

Pressemitteilung der Stadt Wernigerode

Wernigerode, 24.05.2012

Stadt wird sommerlich bunt

Beim städtischen Grünflächenamt herrscht diese Woche Hochbetrieb, denn bis morgen wollen 15.850 Pflanzen in den Parks und Gärten eingesetzt sein. Nachdem im März bereits 17.500 Stiefmütterchen, Hornveilchen, Tausendschönchen und Vergissmeinnicht Wernigerodes Stadtbild verschönerten, kommen nun vor allem Sommerblumen wie Begonien, Studentenblumen, Silberblätter und Geranien in die Erde.

Die Blumenuhr hinter dem Rathaus ist schon bepflanzt. Das harmonische Pflanzmuster, welches jedes Jahr neu erdacht wird, stammt von Jennifer Wetzig-Mänz, die in diesem Jahr die Organisation und Leitung der Sommerbepflanzung übernahm. Am Montag ging es am Bahnhofsvorplatz los. Es folgte die Blumenfläche am Karl-Max-Denkmal und die Innenstadtbereiche am Rendezvous, in der Gustav-Petri-Straße, Marktstraße und Breiten Straße. Die Blumenkästen am Rathaus wurden durch die Firma Bergfeld mit roten und weißen Geranien bepflanzt. Besonders freuen sich die Mitarbeiter über die vollständige Bepflanzung an der Stadtecke. Da die Bauarbeiten hier sehr gut vorankommen, konnte die Fläche wie jedes Jahr bepflanzt werden. Die Vorbereitungen der Flächen, die Bepflanzung und Pflege erfolgt durch die städtischen Mitarbeiter und Auszubildende der Stadt Wernigerode.

Rund 15.000 Euro lässt sich die Stadt die blühende Pracht kosten. Vereinzelt werden Pflanzen gestohlen oder man findet herausgezogene und herumgeworfene Pflanzen, aber dies ist zum Glück die Ausnahme.

BU: Sommerlich herausgeputzt: die Blumenuhr